

Vergleichender Mischfuttertest Nr. 58/2024

Alleinfutter für Mastschweine
September 2024 aus Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2025

Im September 2024 wurden durch den VFT in MV sechs Alleinfutter für Mastschweine geprüft. Die Analyse und Bewertung erfolgte nach VFT-Prüfkonzept auf Grundlage einer Deklarationsüberprüfung (Tabelle A) sowie einer fachlichen Bewertung (Tabelle B). Diese basiert auf Informationen zum Einsatzzweck aus den Fütterungshinweisen und fachlich abgestimmten Empfehlungen / Richtwerten zu den Energie- und Nährstoffgehalten. Die Futter stammten von drei Herstellern und enthielten ausnahmslos einen Phytasezusatz.

Im Rahmen der Deklarationsüberprüfung wurden keine Abweichungen von den angegebenen Energie- und Nährstoffgehalten festgestellt. Bezüglich der fachlichen Anforderungen wurde bei einem Futter das Fehlen der rechtlich zwar nicht geforderten, aber fachlich als notwendig angesehenen Energieangabe bemängelt, weshalb dieses Futter nur mit 3 bewertet wurde. Darüber hinaus wurde in einem Fall ein knapper Lysingehalt ermittelt, was zur Abwertung in die Benotung 2 führte. Damit wurden vier der sechs geprüften Futter mit 1 benotet. Informationen zu Vorgaben im VFT-Warentest sowie weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. anderer Futtertypen sind unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Im vorliegenden VFT-Test wurden sechs Mastfutter für verschiedene Mastphasen geprüft. Zwei Futter waren für den Vor- bzw. Anfangsmastbereich konzipiert (AF bis 50 kg bzw. AF ab 28 kg). Zudem wurde wiederholt ein Futter geprüft, das aufgrund fehlender Angaben zum Einsatzbereich den Universalfuttern zugeordnet werden musste (AF für Mastschweine, MM 132 WH Pellet). Zwar lässt der Namensbestandteil „MM“ vermuten, dass es sich um ein Mittelmastfutter handelt, jedoch bedarf es einer genaueren Angabe zum Einsatzzeitraum bzw. Lebendmassebereich für eine korrekte Zuordnung und fachgerechte Fütterung. Drei weitere Futter waren für den Mittel- bzw. Endmastbereich konzipiert (ab 45, 60, 75 kg).

Der deklarierte Energiegehalt variierte zwischen 12,6 und 13,6 MJ ME/kg, für ein Endmastfutter fehlte eine entsprechende Angabe. Da dies den sachgerechten Einsatz, z.B. im Rahmen einer energiereduzierten Endmast, erschwert, wurde das Futter mit 3 bewertet.

Die Gehalte an Rohproteingehalt waren zwischen 13,0 und 17,0 % deklariert. Für die erstlimitierende Aminosäure Lysin waren Gehalte zwischen 0,60 und 1,16 % deklariert, bezogen auf den Energiegehalt entspricht das 0,48 – 0,87 g/MJ ME. Dabei lagen die geringeren Werte erwartungsgemäß im Endmastbereich. Bei der fachlichen Bewertung wird die Übereinstimmung der tatsächlichen Gehalte mit fachlich abgeleiteten Richtwerten an die Aminosäuren- und Mineralstoffversorgung unter Berücksichtigung des vorgesehenen Einsatzzweckes beurteilt. Hier wurde das als Universalfutter eingestufte Futter „MM 132 WH pell“ wegen eines knappen Lysingehaltes abgestuft (Note 2), was

eventuell mit einem entsprechenden Fütterungshinweis für einen späteren Einsatzzeitraum hätte vermieden werden können. Für das offenbar dazugehörige Endmastfutter war ebenfalls ein relativ geringer Lysingehalt deklariert (0,48 g/MJ ME), der analytisch ermittelte Wert von 0,71 g/MJ ME war jedoch fachlich in Ordnung.

Die Mineralstoffgehalte der Futter waren im Bereich von 0,55 bis 0,72 % (Calcium) bzw. 0,40 – 0,50 % (Phosphor) deklariert. Bezogen auf den Energiegehalt lagen die Werte beim Calcium zwischen 0,44 und 0,55 g/MJ ME und beim Phosphor zwischen 0,31 und 0,38 g/MJ ME. Die deklarierten und analytisch bestätigten Werte lagen unter Berücksichtigung des Phytasezusatzes im Bereich der VFT-Empfehlungen für den jeweiligen Einsatzbereich. Überwiegend erfolgte die Einstellung der P-Gehalte für eine stark N-/P-reduzierte Fütterung nach TA Luft, teilweise wurde dies auch in den Fütterungshinweisen vermerkt. Für drei Futter erfolgte eine freiwillige Komponentenangabe in %. Dies hilft, harte Brüche in der Zusammensetzung beim Futterwechsel zu vermeiden.

Abschließend wurden vier der sechs geprüften Mastfutter mit 1 bewertet.

Die vorliegenden Testergebnisse sowie ihre Kommentierung gelten wie immer nur für die geprüften Futter im angegebenen Prüfzeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller sind nicht zulässig.

GEFÖRDERT DURCH _____

Die Prüfung von Mischfutter durch den Verein Futtermitteltest e.V. wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

KONTAKT _____

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Dr. Antje Priepke
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf
Telefon: 0385-588-60327 – Fax: 0385-588-60311
a.priepke@lfa.mvnet.de



Futtermitteltest e.V.



Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Vergleichender Mischfuttermitteltest 58/2024, Alleinfuttermittel für Mastschweine, September 2024 aus MV

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund
			Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %	
Ceravis, Malchin	VM 134 WH M pell.	1)	13,2	17,0	1,15	0,72	0,48	
Ceravis, Malchin	MM 132 WH pell.	1)	13,0	15,5	0,90	0,65	0,40	
Ceravis, Malchin	EM 128 WH pell.	1)	12,6	13,0	0,60	0,55	0,40	
team agrar, Neubrandenburg	VM Synergie 13,6 +A/M, Gekr.	1)	13,6	16,5	1,16	0,70	0,47	
team agrar, Neubrandenburg	Mast Synergie 13,2 +A/M, Gekr.	1)	13,2	15,5	1,00	0,70	0,45	
Trockenwerk Eldena, Bresegard	Schweine EM krüm.	1)	k.A. (13,3)	13,4	0,91	0,68	0,50	

k.A.: keine Angabe (): analysierter/berechneter Wert

Tabella B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ceravis, Malchin	VM 134 WH M pell.	1)	AF bis 50 kg; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	MM 132 WH pell.	1)	AF für Mastschweine; Komponentenangabe in Prozent	Knapper Lysingehalt	2
Ceravis, Malchin	EM 128 WH pell.	1)	AF ab 75 kg; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
team agrar, Neubrandenburg	VM Synergie 13,6 +A/M, Gekr.	1)	AF ab 28 kg, entspricht den Vorgaben zur stark N- und P-reduzierten Fütterung	In Ordnung	1
team agrar, Neubrandenburg	Mast Synergie 13,2 +A/M, Gekr.	1)	AF ab 45 kg, entspricht den Vorgaben zur stark N- und P-reduzierten Fütterung	In Ordnung	1
Trockenwerk Eldena, Bresegard	Schweine EM krüm.	1)	AF ab 60 kg	Energieangabe fehlt	3

1) Mit Phytase